



Psalm CVII, 23. 32

Jesus mit aller Fülle seines göttlichen Reichthums!

In demselben durch den Heil. Geist vereinigte Väter und Brüder/hoch-und werthgeschätzte Freunde/



So mehr wir durch die wunderbahre Führung Gottes uns nach dem Leibe von ihnen entfernet befinden; je herzlicher/zarter und inbrünstiger wird unsere Liebe gegen Sie; und sind versichert/das/gleich wie wir ihrer täglich/so wol bey Gott im Gebet/ als auch in freundlichen Gesprächen unter uns selbst/zu unserer Freude und Erweckung gedencken: so werden sie nicht weniger unser stets in Liebe eingedenck seyn/ und daher auch zugleich mit großem Verlangen erfreuliche Post von uns erwarten. Weil wir denn nun/nach der sonderbahren Gnade Gottes über uns/gesund und frisch diesen erwünschten Hasen eranget/und von dannen nach Europa zu schreiben Gelegenheit überkommen haben; so ist es vor allen andern unsere Schuldigkeit gewesen/das wir an Sie/geliebte Freunde/zum Preis göttlicher Güte/und zur Erweckung vieler frommen Seelen/von unsrer bisherigen wunderbahren Erhaltung / und glücklichen Schiffarth einen kurzen Bericht überschieken.

Den 29. Novembr. 1705 begaben wir uns zu Copenhagen mit grosser Freudigkeit in unser Schiff/Princessa Sophia Hedwiga genannt. Vorhero aber wurden uns von vielen frommen Seelen allerhand zu unserer Reise sehr dienliche Geschenke zugeschieket/zum Zeugniß das uns Gott die kurze Zeit über daselbst im Segen habe bekant werden lassen: Wie wir denn eben deswegen unter vielem Wüntschen göttlichen Seegens uns desto getroster zu Schiffe begaben; in Versicherung / das Gott allewege würde vor uns hergehen/ und auch der aller Barbarischen Menschen

schen